

Rechenschaftsbericht des Kreisvorstandes Wahlperiode 2019 - 2021

Dem Kreisvorstand gehören als gewählte, stimmberechtigte Mitglieder an:

Nina	Scheer	Vorsitzende
Jens	Meyer	stellv. Vorsitzender
Matthias	Esche	stellv. Vorsitzender
Manfred	Börner	stellv. Vorsitzender
Jennifer	Fröhlich	Schriftführerin
Jan-Moritz	Flint	Pressesprecher
Kirsten	Niemann	Kassiererin
Kathrin	Bockey	Beisitzerin (Rücktritt 31.10.2021)
Jürgen	Holst	Beisitzer
Angela	Hoff	Beisitzerin
Gitta	Neemann-Güntner	Beisitzerin
Ralf	Petersen	Beisitzer
Hollweg	Andrea	Beisitzerin (Rücktritt 12.02.2020)



Foto v.l.n.r.: Nina Scheer, Ralf Petersen, Jennifer Fröhlich, Angela Hoff, Manfred Börner, Gitta Neemann-Güntner, Matthias Esche, Kirsten Niemann, Moritz Flint, Kathrin Bockey, Jürgen Holst beim Kreisparteitag am 23.11.2019

Wahlen

Bundestagswahl 2021

Mit 31% der Erststimmen gewann unsere Kreisvorsitzende und Bundestagskandidatin Nina Scheer am 26.09.2021 als erste Sozialdemokratin in der Geschichte des Wahlkreises Herzogtum Lauenburg/Stormarn-SPD das Direktmandat. Auch im Nachbarwahlkreis Lübeck, zu dem auch Teile des Kreises Herzogtum Lauenburg zählen, freuen sich Sozialdemokrat*innen mit Tim Klüssendorf über Zuwächse und das landesweit beste Ergebnis von 34,4 % der Erststimmen. Zuvor brachte sich unser Kreisverband mit zahlreichen Änderungsanträgen in das Bundes-Wahlprogramm ein.

In der Samtgemeinde Elbmarsch gewann die SPD-Landtagsabgeordnete des Landtagswahlkreises 35, Herzogtum Lauenburg-Süd, und Beisitzerin im SPD-Kreisvorstand Kathrin Bockey die Stichwahl der Bürgermeisterwahl und empfing am späten Wahlabend über die Elbe hinweg die Glückwünsche ihrer Genossinnen und Genossen.

Bereits vor der Bundestagswahl zeigten unsere Genoss*innen im Wahlkreis wieder einmal großes Engagement beim Wahlkampf vor Ort. Vielen Dank für Eure Unterstützung!



Wahlsiegerin und Gewinnerin des Direktmandats Nina Scheer (Mitte) und einige Genoss*innen auf der Wahlparty am 26.09.2021 in Geesthacht

Nominierung der Kandidat*innen für die Landtagswahl 2022

Auf den Wahlkreis Konferenzen im Oktober 2021 wählten die Delegierten der SPD Herzogtum Lauenburg Dorothea Siemers für den Wahlkreis 34 (Lauenburg-Nord) und Anika Pahlke für den Wahlkreis 35 (Lauenburg-Süd) als ihre Direktkandidatinnen für die Landtagswahl im kommenden Jahr in Schleswig-Holstein. Die beiden Politikerinnen wollen mit dem designierten Spitzenkandidaten der SPD, Schleswig-Holstein, Thomas Losse-Müller, ein starkes Programm vorlegen und die Direktmandate gewinnen.

Zuvor veranstaltete der SPD-Kreisverband zwei parteiöffentliche hybride Vorstellungsrunden mit allen vier Kandidierenden unserer Wahlkreise.

Kreisparteitage

Bei einem Kreisparteitag am 25.09.2020 wählten wir in Groß Grönau nicht nur unsere Delegierten für den Landesparteitag und die Landesdelegiertenkonferenz, sondern beschlossen auch diverse Anträge. So unter anderem die drei durch den Kreisvorstand eingebrachten Anträge zur Überwindung der Zwei-Klassen-Ernährung, zur Vermeidung von Plastikverpackungen und, resultierend aus einer unserer thematischen Veranstaltungen, zur langfristigen Sicherstellung der Klärschlamm Entsorgung im Kreis.

Auf dem KPT 2019 wurde mit dem Antrag „Nachhaltige Vergabeverfahren im Kreis“ das Tariftreue- und Vergabe Gesetz zur Umsetzung auf Kreisebene einzuführen, erfolgreich beschlossen. Zu diesem Thema war Uwe Polkaehn Gastreferent.

Kreisvorstand

Der Kreisvorstand hat sich in seiner Wahlperiode zu etwa 29 Sitzungen des Kreisvorstandes oder des geschäftsführenden Kreisvorstandes getroffen, sich in zahlreichen Telefon- und Videokonferenzen besprochen und wenn es zeitlich oder organisatorisch notwendig war Umlaufbeschlüsse gefasst.

Die Sitzungen des Kreisvorstandes wurden u.a. dazu genutzt, den Informationsaustausch durch Berichte aus Kreis, Land und Bund sowie durch die Berichte der Arbeitsgemeinschaften zu gewährleisten.

Am 15.02.2020 fand eine Klausurtagung des Kreisvorstandes in Mölln statt. Neben einer Diskussion über die bundes- und landespolitische Lage wurde auch die damals anstehende Parteireform behandelt. Im Herbst 2021 fand eine weitere Klausursitzung statt, um die Arbeit des Kreisvorstandes nachzubereiten und zu reflektieren.

Eine besonders zeitaufwändige Aufgabe des Kreisvorstandes, die federführend von Moritz Flint und Nina Scheer übernommen wurde, war der Umzug und die Neugestaltung der Website unseres Kreisverbandes, der in 2020 zu soz.is vollzogen wurde. Der Vorteil des neuen Internetauftrittes ist die Vernetzung mit anderen Gliederungen der Partei.

Wechsel in der Geschäftsstelle: Nach langen Jahren als Mitarbeiterin des Landesverbandes in der SPD-Kreisgeschäftsstelle ist Gitta Altenburger in der Kreisgeschäftsstelle ausgeschieden. Ihr Nachfolger, Hansjörg Thelen betreut die Aufgaben des Kreisverbandes seit Februar 2021.

In den **Landesparteirat** wurden für den Kreisverband Herzogtum Lauenburg als ordentliche Mitglieder Olaf Schulze und Nina Scheer und als Stellvertreter*in Kirsten Niemann und David Welsch gewählt; Olaf Schulze wurde zum Vorsitzenden des Landesparteiirates gewählt und darin nach der Konstituierung des neuen Parteiirates im bestätigt.

Der Kreisvorstand verfasste folgende von Nina Scheer erarbeitete **Anträge**:

- Zwei-Klassen-Ernährung überwinden, verabschiedet am 25.09.2020
- Langfristige Klärschlamm Entsorgung sicherstellen, verabschiedet am 25.09.2020
- Weiterentwicklung der EU-Richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle,

verabschiedet am 25.09.2020

- Zahlreiche Änderungsanträge zum Bundes-Wahlprogramm, zum größten Teil über- und angenommen



v.l.n.r.: Jennifer Fröhlich, Jürgen Holst, Angela Hoff, Ralf Petersen, Nina Scheer, Matthias Esche, Manfred Börner, Kirsten Niemann, David Welsch, Gitta Neemann-Güntner, Moritz Flint bei der Klausurtagung des Kreisvorstandes im Februar 2020 in Mölln

Veranstaltungen

Handeln für unsere Zukunft!



Thomas Losse-Müller und Nina Scheer am 23.09.2021 in Schwarzenbek

Zum Thema „Handeln für unsere Zukunft“ lud der SPD Kreisverband Herzogtum Lauenburg am 23.09.2021 auf Vorschlag von Nina Scheer zu einem Gesprächsabend nach Schwarzenbek ein. Im Austausch waren Thomas Losse-Müller, designerter

SPD-Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2022 und Dr. Nina Scheer, unsere SPD-Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete. In einer regen Diskussion unter Beteiligung der etwa vierzig Gäste formulierten Nina Scheer und Thomas Losse-Müller das übergeordnete Ziel des handlungsfähigen Staates bei Fragen der Daseinsvorsorge. In diesem Kontext wurden der flächendeckende Breitbandausbau, die Digitalisierung der Schulen, die lückenlose Sicherstellen der ärztlichen und pflegerischen Versorgung und die Ausgestaltung einer mit den Lebensrealitäten der Menschen vereinbaren Verkehrswende aufgegriffen.

Frauen! Macht! Demokratie!

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen veröffentlichten wir ab Sommer 2021 eine Videoreihe in den Sozialen Medien, in der einige aktive Genossinnen zu Wort kommen und über ihre Motivationen, Herausforderungen, politischen Schwerpunktthemen und Highlights in der SPD berichten. Ziel der Videoreihe ist, insbesondere Frauen für die Mitarbeit in der SPD zu begeistern und



aufzuzeigen, dass unser Kreisverband divers und multiprofessionell aufgestellt ist. Organisiert wurde das Videoprojekt von Jennifer Fröhlich, Mitglied des geschäftsführenden Kreisvorstands und Kreisvorsitzende der ASF, und Moritz Flint, Mitglied des geschäftsführenden Kreisvorstandes und Pressesprecher.

v.l.n.r.: Jennifer Fröhlich, Angela Hoff, Anika Pahlke und ihr Sohn Rayk, Kirsten Niemann in Mölln

Klärschlamm – Fluch oder Segen?

So lautete die Fragestellung einer Informations- und Diskussionsveranstaltung des SPD-Kreisverbandes in Labenz am 29.08.2020. Gut dreißig interessierte Kommunalpolitiker*innen, Verwaltungsexpert*innen sowie Bürger*innen aus dem gesamten Kreisgebiet waren der Einladung gefolgt. Zahlreiche Wortmeldungen und



Nachfragen aus dem Publikum sowie die Beiträge von Nina Scheer, Stefan Weber, Dennis Kessel, Ulrich Hardtke, Martin Voß und Manfred Börner belegten nicht nur das Interesse an der Thematik, sondern auch dessen Komplexität.

v.l.n.r.: Dennis Kessel, Ulrich Hardtke, Manfred Börner, Nina Scheer, Stefan Weber am 29.09.2020 in Labenz

Braucht Deutschland ein Grundeinkommen?

Am 03.12.2019 referierte der Bundestagsabgeordnete, Sozialexperte, Arzt und Gesundheitsökonom Prof. Dr. Karl Lauterbach auf Einladung der SPD Herzogtum Lauenburg in Schwarzenbek zum Thema „Braucht Deutschland ein Grundeinkommen?“. In seinem 50-minütigen Vortrag stellte Karl Lauterbach den etwa 120 Gästen die Bandbreite möglicher Wirkungsweisen der verschiedenen Grundeinkommens-Modelle vor. In einer sich anschließend durch die SPD-Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Nina Scheer moderierten Diskussion



wurden vielfältige Fragen aufgeworfen und diskutiert. Zum Ende der Veranstaltung verriet Karl Lauterbach seine persönliche Einschätzung: langfristig werde nichts an einem Grundeinkommen vorbeiführen.

Nina Scheer und Karl Lauterbach am 03.12.2019 in Schwarzenbek

Frühlingsgespräche

Das am 16.06.2020 pandemiebedingt als Videokonferenz geplante Frühlingsgespräch mit Norbert Walter-Borjans musste leider entfallen.

Oster-Friedensmarsch / Friedensappell

Der SPD-Kreisverband hatte bereits in den vergangenen Jahren – gemeinsam mit weiteren Akteur*innen – auf Anregung, Konzept und mit Resolution von Nina Scheer einen Oster-Friedensmarsch initiiert. Auch für das Jahr 2020 war ein gemeinsamer Friedensmarsch geplant. Dieser musste wegen der geltenden Corona-Bestimmungen leider entfallen. Anstelle dessen trat ein Oster-Friedensappell, der von unseren Kreisvorstandsmitgliedern sowie weiteren politischen und gesellschaftlichen Akteur*innen unterzeichnet wurde. Im Wortlaut nachzulesen ist der Oster-Friedensappell unter <https://www.spd-rz.de/2020/04/12/oster-friedensappell/>

Ortsvereinsvorsitzendenrunden, kommunale Runden und Mitgliederkonferenzen

2 – 3 Mal jährlich trifft sich der Kreisvorstand mit den Vorsitzenden der Ortsvereine und interessierten Mitgliedern zu einer Ortsvereinsvorsitzendenrunde, um sich über aktuelle Themen und den Stand der Arbeit vor Ort auszutauschen. Diese Runde wurde erweitert um kommunale Vertreter und in eine nun so umbenannte „Kommunale Runde“ weiterentwickelt, damit der Kontakt zu den Fraktionen intensiviert werden kann. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Kommunalen Runden digital statt.

Kundgebung zum 1. Mai

Anstelle der jährlichen Kundgebung zum 01. Mai, die für gewöhnlich vom SPD-Ortsverein Mölln und dem SPD-Kreisverband organisiert wird, fand 2020 aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ein digitaler Tag der Arbeit statt. Das Video ist hier abrufbar: <https://youtu.be/6KjylfzV5mQ>